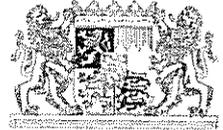




**Landgericht München I**  
Abteilung für Zivilsachen



Landgericht München I 80316 München

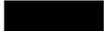
Rechtsanwälte



für Rückfragen:  
Telefon: (+49) 89 5597-2340  
Telefax: (+49) 89 5597-3003  
Zimmer: 320  
Sie erreichen die zuständige Stelle am besten:  
Mo - Do: 08.00 - 15.00 Uhr  
und Fr: 08.00 - 14.00 Uhr



Ihr Zeichen



Bitte bei Antwort angeben  
Akten- / Geschäftszeichen  
33 O 15417/18

Datum  
28.02.2019

In Sachen



wg. Unterlassung

Sehr geehrte Damen und Herren Rechtsanwälte,  
anbei erhalten Sie zwei Abschriften des Protokolls vom 27.02.2019.

Mit freundlichen Grüßen  
Auf Anordnung

JAng

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

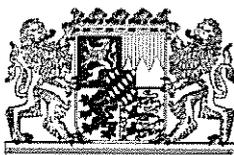
**Hausanschrift**  
Lenbachplatz 7,  
80316 München

**Haltestelle**  
U-Bahn, S-Bahn: Haltestelle  
Karlsplatz

**Nachtbriefkasten**  
Prielmayerstraße 7,  
Pacellistraße 5,  
Infanteriestraße 5,  
Nymphenburger  
Straße 16

**Kommunikation**  
Telefon:  
089/5597-03  
Telefax:  
089/5597-2991

Az.: 33 O 15417/18



## Protokoll

Anwaltskanzlei Dr. Klatstr. 7 Eingang		
04. März 2019		

aufgenommen in der öffentlichen Sitzung des Landgerichts München I, 33. Zivilkammer, am Mittwoch, 27.02.2019 in München

### Gegenwärtig:

Vorsitzende Richterin am Landgericht [REDACTED]  
als Vorsitzende  
Richterin am Landgericht [REDACTED]  
Richterin am Landgericht [REDACTED]  
Justizangestellte [REDACTED]  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

In dem Rechtsstreit

[REDACTED] GmbH, vertreten durch d. Geschäftsführer [REDACTED] und [REDACTED]  
[REDACTED], 81379 München

- Antragstellerin -

### Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte RSW Beratung Rechtsanwälte Dr. B [REDACTED] und Partner mbB, Bült 13, 48143  
Münster, Gz.: [REDACTED]

gegen

[REDACTED]

- Antragsgegner -

### Prozessbevollmächtigte:

[REDACTED]

wegen Unterlassung

erscheinen bei Aufruf der Sache:

1. für die Antragstellerin:

Rechtsanwalt Dr. B. [REDACTED]  
die Geschäftsführer der Antragstellerin,  
Herr [REDACTED] und  
Herr [REDACTED]

2. für den Antragsgegner:

Rechtsanwalt [REDACTED] und der Antragsgegner persönlich

**Antragstellervertreter** überreicht eine Niederschrift vom 11.02.2019, die verlesen und sodann als Anlage zu Protokoll genommen wird.

**Antragsgegnervertreter** überreicht Schriftsatz vom 25.02.2019 im Original.

**Antragsgegnervertreter** erklärt, den Schriftsatz der Gegenseite vom 26.02.019 heute erhalten zu haben per Telefax.

Die Vorsitzende verkündet sodann folgenden

**Beschluss:**

- I. Dem Antragsgegner wird **Prozesskostenhilfe** für die I. Instanz ohne Ratenzahlung gewährt.
- II. Rechtsanwalt Kohn wird als Prozessbevollmächtigter für die I. Instanz beigeordnet.

Das Gericht führt in den Sach- und Streitstand ein.  
Die Sach- und Rechtslage wird mit den Parteien erörtert.

**Der Antragstellervertreter** teilt mit, dass das Strafverfahren der Staatsanwaltschaft München I, 244 Js 192471/18, an die Staatsanwaltschaft Kempten/Allgäu abgegeben worden sei, dort 225 Js 4476/18, welches eingestellt wurde (Anl. AS 16).

**Antragsgegnervertreter** erklärt, dass sein Akteneinsichtsgesuch an das vorgenannte Verfahren bei der Staatsanwaltschaft München I von der Staatsanwaltschaft Kempten beantwortet worden sei.

**Antragstellervertreter** ergänzt, zwischenzeitlich sei auch die Beschwerde gegen die Einstellung zurückgewiesen worden.

**Antragsgegnervertreter** bestreitet dies mit Nichtwissen.

Die Sitzung wird sodann kurz unterbrochen.  
Die unterbrochene Sitzung wird fortgesetzt.

**Die Geschäftsführer der Antragstellerin, Herr [REDACTED] und Herr [REDACTED],  
jeweils vertreten durch Rechtsanwalt Dr. B [REDACTED],  
treten dem Rechtsstreit zum Zwecke des Vergleichsabschlusses bei.**

**- vorgelesen und genehmigt -**

Auf Anregung des Gerichts schließen die Parteien folgenden

### **Vergleich:**

- i. Die Antragstellerin verpflichtet sich es zu unterlassen, ihre Website [www.ihreselbstauskunft.de](http://www.ihreselbstauskunft.de) zu betreiben, ohne dass eine Bestellauslösung durch bloßes Drücken der „Enter“-Taste ausgeschlossen ist, und ohne dass sowohl die Zahlungspflicht als auch ein Hinweis auf die kostenlose Auskunft bei der Schufa und bei der CRIF deutlich erkennbar im Angebotstext oberhalb des Buttons „zahlungspflichtig be-

stellen" erscheinen.

- II. Der Antragsgegner verpflichtet sich gegenüber der Antragstellerin und deren derzeitigen Geschäftsführern [REDACTED] und [REDACTED] [REDACTED] persönlich als Gesamtgläubiger es zu unterlassen, sich über die Antragstellerin, deren derzeitige Geschäftsführer ([REDACTED] [REDACTED]) und derzeitige Prozessbevollmächtigte (RSW Beratung Dr. B [REDACTED] und Partner mbB, insbesondere Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] und Rechtsanwalt [REDACTED]) sowie die Gesellschaften [REDACTED] GmbH und [REDACTED] GmbH wegen des bisherigen Geschäftsgebarens der Antragstellerin und der aktuellen Geschäftsführer der Antragstellerin zu äußern.
- III. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen die oben unter Ziff. I. und II. eingegangenen Verpflichtungen verpflichtet sich der jeweilige Unterlassungsschuldner jeweils zur Zahlung einer angemessenen Vertragsstrafe, deren Höhe jeweils vom jeweiligen Unterlassungsgläubiger im Einzelfall nach billigem Ermessen festgesetzt wird, und welche im Streitfall durch das zuständige Gericht auf ihre Angemessenheit zu überprüfen ist.
- IV. Die Parteien verpflichten sich wechselseitig Stillschweigen über das vorliegende Verfahren und den Vergleich zu wahren.
- V. Beide Parteien erhalten für die in Ziffer I. und II. übernommenen Verpflichtungen eine Umstellungsfrist bis 06.03.2019. ✓nd.///
- VI. Die Kosten des Verfahrens und des Vergleichs werden gegeneinander aufgehoben.

- vorgelesen und genehmigt -

Die Vorsitzende verkündet sodann folgenden

**Beschluss:**

Der Streitwert wird für das Verfahren und den Vergleich endgültig festgesetzt auf 25.000,-- EUR.

gez.

Dr. H[REDACTED]  
Vorsitzende Richterin am Landgericht

gez.

D[REDACTED], JAng  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

**Niederschrift über die Gesellschafterversammlung der S [REDACTED] A [REDACTED] GmbH vom 11.02.2019**

Ich, M [REDACTED] C [REDACTED], als alleiniger Gesellschafter der im Handelsregister des Amtsgericht Kempten (Allgäu) unter HRB Nr. 11303 eingetragenen Firma „S [REDACTED] A [REDACTED] GmbH“ mit dem Sitz in Pfronten, halte hiermit unter Verzicht auf die Einhaltung aller durch Gesetz oder Satzung vorgeschriebenen Formen und Fristen der Einberufung und Ankündigung, eine Gesellschafterversammlung der S [REDACTED] A [REDACTED] GmbH ab und beschließe einstimmig:

1. Die Gesellschaft wird aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 11.02.2019 unter ihrer bisherigen Firma als werbende Gesellschaft fortgesetzt..

Pfronten, den 11.02.2019

[REDACTED]

M [REDACTED] C [REDACTED]